ÖAMTC Logo

Quelle: oeamtc.at
Adresse: https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-neue-einreisebestimmungen-bei-beliebten-fernreisezielen-90606655
Datum: 16.11.2026 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Neue Einreisebestimmungen bei beliebten Fernreisezielen

Gesundheitserklärung, Pflichtversicherung und kürzere visumfreie Aufenthalte – Mobilitätsclub rät zu frühzeitiger Reisevorbereitung

Wer im Winter eine Fernreise plant, sollte sich rechtzeitig über die aktuell geltenden Einreisebestimmungen informieren. In mehreren beliebten Reiseländern haben sich die Vorgaben zuletzt geändert. "Einreisebestimmungen können sich auch kurzfristig ändern. Daher sollte man frühzeitig prüfen, welche Dokumente, Registrierungen oder Versicherungsnachweise benötigt werden, und ausreichend Zeit für die Beantragung und Bearbeitung einplanen", rät ÖAMTC-Reiseexpertin Yvette Polasek.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick

* USA: Aufgrund eines Ebola-Ausbruchs in der Demokratischen Republik Kongo haben die USA die Einreisebestimmungen verschärft. Seit 3. November 2026 müssen Flugreisende vor der Abreise bestätigen, dass sie sich in den vergangenen 21 Tagen nicht in der Demokratischen Republik Kongo aufgehalten haben. Die Gesundheitserklärung ist zusätzlich zu ESTA oder Visum erforderlich und gilt auch für Transitreisende. Auch ein Zwischenstopp an einem dortigen Flughafen zählt als Aufenthalt, selbst wenn das Flugzeug nicht verlassen wurde. Die Erklärung kann in Österreich bei Flügen mit der Lufthansa Group beim Online-Check-in oder alternativ am Flughafen abgegeben werden. Die Fluggesellschaften informieren vorab über die jeweiligen Möglichkeiten. Die Regelung gilt vorerst bis 18. Dezember 2026.

* Kenia: Seit 5. Oktober 2026 müssen internationale Reisende zusätzlich zur elektronischen Einreisegenehmigung eTA eine kenianische "Inbound Travel Health Insurance" nachweisen. Ausländische Reisekrankenversicherungen werden dafür nicht anerkannt. Die Versicherung kostet derzeit rund 44 US-Dollar (rund 40 Euro) zuzüglich Gebühren, insgesamt ist mit etwa 55 US-Dollar (rund 50 Euro) pro Person zu rechnen.

* Tansania: Seit 1. Oktober 2026 ist auch für die Einreise auf das Festland von Tansania eine Pflichtversicherung erforderlich. Die Versicherungsprämie beträgt 44 US-Dollar (rund 40 Euro) pro Person. Für Sansibar besteht bereits seit Oktober 2024 eine entsprechende Regelung. Wer Festland und Sansibar kombiniert, benötigt allerdings nicht zwei Versicherungen: Entscheidend ist der erste Einreiseort, die dort abgeschlossene Versicherung gilt auch für den jeweils anderen Teil des Landes. Zudem ist aufgrund der Ebola-Fälle in Kenia auch seit 17. Oktober ein Gesundheitsformular, die sogenannte "Afya Msafiri Traveller‘s Health Surveillance Form", vor der Einreise auszufüllen.

* Thailand: Seit 15. September 2026 dürfen sich österreichische Tourist:innen nur noch maximal 30 statt bisher 60 Tage visumfrei in Thailand aufhalten. Für längere Aufenthalte kann weiterhin ein entsprechendes

Touristenvisum beantragt werden.

Rechtzeitig informieren und nur offizielle Plattformen zur Registrierung nutzen

"Gerade bei Fernreisen empfiehlt es sich, bereits bei der Reiseplanung zu prüfen, welche Einreiseformalitäten notwendig sind und die Vorgaben kurz vor der Abreise nochmals zu kontrollieren. Was bei der Buchung gegolten hat, kann sich bis zum Reiseantritt bereits geändert haben", erklärt Polasek.

Registrierungen und elektronische Reisegenehmigungen sollten außerdem nicht erst unmittelbar vor der Abreise erledigt werden. Benötigte Dokumente, Bearbeitungszeiten oder zusätzliche Nachweise können je nach Reiseland unterschiedlich sein. Der ÖAMTC empfiehlt zudem, für verpflichtende Registrierungen ausschließlich die offiziellen Plattformen zu verwenden, da Drittanbieter teils hohe Bearbeitungsgebühren verlangen. Ebenso ist eine Auslandsregistrierung beim österreichischen Außenministerium ratsam, um im Krisenfall von der Botschaft erreichbar zu sein.

Aktuelle Einreisebestimmungen, Informationen zu notwendigen Reisedokumenten sowie Links zu offiziellen Registrierungsstellen finden Reisende in der ÖAMTC Länder-Info und in der ÖAMTC App "Meine Reise".